

Für die Stabsstelle Energiewende und Daseinsvorsorge suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:e

**Referent:in (w/m/d) im Bereich Energiewende und Daseinsvorsorge  
Entgeltgruppe 13 TV-L\*/  
Kennziffer 2026/SV1-10  
befristet bis zum 31.03.2029 (Verlängerung bis 31.12.2030 wird angestrebt) mit voller  
Arbeitszeit (teilzeitgeeignet)**

Dem Ressort der Senatorin Umwelt, Klima und Wissenschaft obliegt ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Die Aufgabenwahrnehmung der Behörde erfolgt als Landesministerium unseres Zwei-Städte-Staates. Die Stabsstelle Energiewende und Daseinsvorsorge unterstützt die Senatorin für Klima, Umwelt und Wissenschaft bei der strategischen Steuerung, Koordination und Kommunikation zentraler Projekte im Bereich Energiewende und Daseinsvorsorge. Sie sorgt für die erfolgreiche Umsetzung zentraler Klimaschutz- und Infrastrukturprojekte, fördert die ressortübergreifende Zusammenarbeit und entwickelt Instrumente, um Fortschritte im Klimaschutz sichtbar und wirksam zu machen. Die Stabsstelle befindet sich derzeit im Aufbau. Die engagierten Kolleg:innen freuen sich über Verstärkung im Team!

**Aufgabengebiet:**

**Sie...**

- steuern und begleiten Projekte im Bereich Klimaschutz – insbesondere den Ausbau erneuerbarer Energien – und übernehmen operative Aufgaben im Projekt „Organisation der Stadtentwässerung und Trinkwasserversorgung ab 2029“,
- koordinieren komplexe, interdisziplinäre Verwaltungsprozesse und sorgen für eine effektive Abstimmung zwischen Ressorts, Fachbehörden, Projektträgern, Genehmigungsstellen sowie externen Projektpartnern,
- analysieren aktuelle rechtliche und technische Entwicklungen und leiten daraus Handlungsempfehlungen für die strategische Weiterentwicklung für das Projekt ab,
- setzen das Klimaschutzcontrolling des Ressorts um, entwickeln dieses strategisch weiter und fungieren als zentrale Ansprechperson für alle Beteiligten,
- koordinieren Projektabläufe und Arbeitsgruppen, kommunizieren mit internen und externen Stakeholdern und bauen eigenständig ein tragfähiges Netzwerk auf,
- erstellen aussagekräftige Berichte und bereiten Entscheidungsgrundlagen für die Leitungsebene und politische Gremien vor.

**Vorausgesetzte Qualifikation und Kompetenzen:**

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom Universität) im Bereich Politikwissenschaften, Rechtswissenschaften, Sozialwissenschaften, Verwaltungswissenschaften oder des Studiengangs „Entscheidungsmanagement“ oder „Komplexes Entscheiden“ (Professional Public Decision Making).

- Nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung in Projektmanagement und interdisziplinärer Koordination

### **Fachkompetenzen:**

#### **Sie...**

- besitzen fundierte Kenntnisse über Verwaltungsstrukturen und politische Entscheidungsprozesse, idealerweise durch berufliche Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung oder im politischen Kontext,
- sind in der Lage, komplexe fachliche Inhalte an der Schnittstelle von Technik, Verwaltung und Politik adressatengerecht aufzubereiten und zu vermitteln,
- bringen ein ausgeprägtes fachliches Interesse an der Energiewende sowie an nachhaltiger Infrastruktur- und Stadtentwicklung mit,
- verfügen idealerweise über Kenntnisse in Planungs- und Genehmigungsverfahren, beispielsweise nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) oder dem Baugesetzbuch (BauGB), sowie über relevante rechtliche Rahmenbedingungen, etwa nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) oder dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG).

### **Persönliche und soziale Kompetenzen:**

- Teamfähigkeit: Sie arbeiten gerne im Team und unterstützen Ihre Kolleg:innen
- Analytisches Denken: Sie haben eine ausgeprägte strategische und analytische Arbeitsweise und die Fähigkeit, gut mit Informationen umzugehen, Daten zu erheben, zu bewerten, zu analysieren und zu organisieren
- Organisation und Koordination: Sie bringen Struktur in komplexe Prozesse und sorgen für reibungslose Abläufe

### **Das bieten wir Ihnen:**

- \*Eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder ([TV-L](#)) mit einem Einstiegsgehalt von voraussichtlich 4.759,37 bis 5.366,89 € brutto/Monat.
- Betriebliche Altersversorgung (VBL) für Tarifbeschäftigte.
- Vermögenswirksame Leistungen.
- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei einer 5-Tage Woche); zusätzliche bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit zum „Flexi-Urlaub“ (unbezahlter Sonderurlaub bis zu 4 Wochen pro Jahr).
- Flexible Arbeitszeit und -formen (zum Beispiel Homeoffice und Gleitzeit).
- Gute Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben.
- Zeiterfassung und Freizeitausgleich.
- Betriebliche Sozialberatung und Unterstützung in allen Lebenslagen (zum Beispiel bei Pflege von Angehörigen).
- Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote.
- Gesundheitsförderung und die Möglichkeit zum Erwerb des EGYM Wellpass.
- Eine verantwortungsvolle und sinnstiftende Tätigkeit.

Für nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet stehen Ihnen als **Stabsstellenleitung Frau Demir** (Tel.: 0421/361-**31074**) sowie für Fragen zum Bewerbungsprozess **Herr Justus** (Tel.: 0421/361-**32312**) gerne zur Verfügung.

### **Bewerbungshinweise:**

Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich. Einzelheiten sind ggf. mit der Dienststelle zu vereinbaren. Alle Geschlechter sind willkommen. Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen online einzureichen. Auf Fotos kann verzichtet werden. Die Unterlagen werden bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung des § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz vernichtet.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens arbeiten wir mit der Performa Nord (Eigenbetrieb des Landes Bremen) sowie der InterSearch Personalberatung GmbH & Co. KG zusammen. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens von der Performa Nord und der InterSearch Personalberatung GmbH & Co. KG verarbeitet werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen (DSGVO).

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung – inklusive Motivationsschreiben, Lebenslauf, relevante Qualifikationsnachweise (z. B. Zeugnisse, Zertifikate) **sowie ein aktuelles Arbeitszeugnis bzw. eine aktuelle dienstliche Beurteilung** (nicht älter als ein Jahr) – gebündelt in einem PDF-Dokument über den Button „online bewerben“ oder per E-Mail unter Angabe der Kennziffer **2026/SV1-10** bis zum **14.05.2026** an

### **Performa Nord**

**-Bewerbermanagement-**

**Schillerstr. 1**

**28195 Bremen**

**E-Mail: [bewerbermanagement@performanord.bremen.de](mailto:bewerbermanagement@performanord.bremen.de)**